

## **Familie und ihre Probleme**

Zuerst müssen wir uns fragen, wie heute eine Familie aussieht. In den letzten zwanzig Jahren kam es auf dem Gebiet der „Familie“ zu tief greifendem Wandel. Es entstanden neue Formen des Zusammenlebens. Die häufigste Lebensform ist doch immer das Zusammenleben mit den Kindern. Es gibt nicht nur die traditionelle Familie, in der die Kinder leben, sondern auch alleinerziehende Eltern, die wir nicht vergessen dürfen, weil ihre Anzahl ständig steigt. In den Familien erscheinen auch Probleme, wie es oft in zwischenmenschlichen Beziehungen passiert. Nach der Geburt eines Kindes kommt es in der Beziehung der „frischgebackenen“ Eltern zu vielen Veränderungen, die Frau muss sich mehr auf das Kind konzentrieren und ihr Partner kann ihre Aufmerksamkeit vermissen. Das Kind kann sogar für beide nach einer gewissen Zeit ein Hindernis darstellen. Schwierigkeiten können aber auch mit den Entwicklungsphasen der Kinder verbunden sein: Schuleintritt, Pubertät, Verlassen des Hauses. Auch eigene Wünsche und Vorstellungen, die nicht erfüllt werden, können zur Ursache der Frustration werden – keine Zeit für sich selbst, Karriereknick, Stress (Kombination des Berufes und Sorge um die Familie), Probleme mit dem Partner, die sogar zur Scheidung oder Trennung der Partner führen können und eine Menge weiterer problematischer Situationen, aber sie gehören zum Zusammenleben mit den Kindern. Die Kinder können nämlich selbst Probleme haben, die ihnen die Eltern zu lösen helfen. Lernschwierigkeiten, Probleme mit den Altersgenossen, Essstörungen, verschiedene Suchte, Homosexualität, Geschwisterrivalität, Aggressivität usw. In einigen Familien kommt es zum gewaltsamen Handeln. Der Täter der Gewalt in einer Familie kann eine Person sein, aber es kann auch passieren, dass es mehrere Täter gibt. Problematisch sind jedoch nicht nur die Beziehungen zwischen den Eltern (also Partnern), den Eltern und ihren Kindern, den Geschwistern, aber auch zwischen den Eltern und ihren Eltern – also Generationsprobleme. Manchmal wollen die Familienmitglieder die kritische Situation lösen, es kann jedoch auch dazu kommen, dass sie die Probleme überhaupt nicht lösen oder sogar nicht sehen wollen.